

Schwanger...

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. Oktober 2007 21:05

Ich würde mich auf keinen Fall unter Druck setzen und eher planen , dass ich nicht fahre oder zumindest so, dass jemand für dich fahren würde.

Ich selber habe bei meinem ersten Kind mich sehr früh festgelegt, wieder zu kommen und so habe ich mich an das Versprechen gehalten. Ich habe sofort voll weitergearbeitet. Als der Junge zur Welt kam und nur schrie, dann noch krank war und ins Krankenhaus musste, bin ich nur auf dem Zahnfleisch gegangen, obwohl mein Mann Erziehungsurlaub hatte. Mein Gang nach der Schule war sofort an die Abpumpmaschine....

Ich würde mich nie noch einmal so früh festlegen. Lass alles auf dich zukommen. Wie du dich fühlst und wie leicht dir die Trennung von deinem kleinen Kind fallen wird, musst du erst spüren. Unterschätze auch nicht die Kraft, die du u.U. brauchst. Ich selbst konnte mir nie vorstellen, aufzuhören. Als ich aber im Mutterschutz war und aus dem Unterricht heraus, war es auch o.k. (bei meinem zweiten Kind). Habe allerdings die Zeit genutzt, um Fortbildungen zu besuchen (Fernstudien und habe einen Zeitschriftenartikel geschrieben, der auch veröffentlicht wurde), also nicht nur die Rolle Hausfrau und Mutter ausgefüllt (das hätte mich auch nicht befriedigt).

Schwer war bei zweiten Kind die Weiterarbeit für nur 8 Stunden.

Denn ich musste zu allen Konferenzen und wurde abgeordnet und war so auch noch an zwei Schulen präsent. Der Sockel war sehr hoch (Elternsprechtage, Zeugnisse...) Ich bin allerdings an einer Grundschule tätig, am Gymn ist es vielleicht einfacher, wenn man nur Fachlehrer ist??????

flip